

Stempelmarke  
zu 16,00 € anbringen

Bei telematischer Stempelmarke Datum  
und „Identificativo“ angeben. Falls die  
Zahlung mittels F23 (codice tributo 456T)  
erfolgt, die entsprechende  
Zahlungsbestätigung beilegen

**D/10**

An die  
Autonome Provinz Bozen– Südtirol  
Abteilung 25 – Wohnungsbau  
Kanonikus-Michael-Gamper-Straße, 1  
39100 Bozen

Wohnbauakt Nr.: .....

eingereicht am: .....

angenommen von: .....

Datum Stempelmarke:

„Identificativo“ (14 Ziffern):

## GESUCH

um die Gewährung einer Wohnbauhilfe im Sinne im Sinne des Landesgesetzes vom 17. Dezember 1998, Nr. 13 (Wohnbauförderungsgesetz)

Geotechnische Sicherungsmaßnahmen (Vorlage des Gesuches innerhalb von 180 Tagen)

### A) GESUCHSTELLER/IN

Nachname	Name	geboren am
in	Steuernummer	
Wohnsitz in der Gemeinde		Postleitzahl
Fraktion	Straße	Nr.
Telefon privat/Handy:	E-Mail:	
Zivilstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> getrennt
	<input type="checkbox"/> verheiratet in Gütergemeinschaft	<input type="checkbox"/> geschieden
	<input type="checkbox"/> in eheähnlicher Beziehung lebend seit	<input type="checkbox"/> verheiratet in Gütertrennung
		(* siehe Fußnote Seite 2)
Eigentumsverhältnisse an der förderungsgegenständlichen Wohnung		
<input type="checkbox"/> alleiniges Eigentum	<input type="checkbox"/> Eigentum beider Ehegatten/in eheähnlicher Gemeinschaft	
<input type="checkbox"/> alleiniges Fruchtgenussrecht	<input type="checkbox"/> Fruchtgenussrecht beider Ehegatten/in eheähnlicher	
<input type="checkbox"/> Miteigentum mit anderen Personen	Quote (Daten der Miteigentümer unter Buchstabe J) Seite 5 und 6 ausfüllen)	

### B) EHEGATTE/IN BZW. IN EHEÄHNLICHER BEZIEHUNG LEBENDE PERSON (\* siehe Fußnote Seite 2)

Gesuchsteller/in ist  EINZELPERSON → weiter zu Buchstabe C)

Nachname	Name	geboren am
in	Steuernummer	
<input type="checkbox"/> gleicher Wohnsitz wie der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin seit		
<input type="checkbox"/> anderer Wohnsitz: Gemeinde		Postleitzahl
Fraktion	Straße	Nr.
Telefon privat/Handy:	E-Mail:	
Zivilstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet
	<input type="checkbox"/> getrennt	<input type="checkbox"/> geschieden
		<input type="checkbox"/> verwitwet

### C) DAUER DES MELDEAMTLICHEN WOHNSTITZES/ARBEITSPLATZES IN DER PROVINZ BOZEN

Der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin hat die Ansässigkeit in der Provinz Bozen seit

Geburt oder  seit

in der Gemeinde	von	bis
in der Gemeinde	von	bis
in der Gemeinde	von	bis
in der Gemeinde	von	bis
in der Gemeinde	von	bis
in der Gemeinde	von	bis
in der Gemeinde	von	bis

Der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin hat zwar nicht den fünfjährigen Wohnsitz, dafür aber den Arbeitsplatz in der Provinz Bozen seit

Im Falle von Miteigentum, der in eheähnlicher Beziehung lebenden Person:

Die in eheähnlicher Beziehung lebende Person hat die Ansässigkeit in der Provinz Bozen seit

Geburt oder  seit

in der Gemeinde	von	bis
in der Gemeinde	von	bis
in der Gemeinde	von	bis
in der Gemeinde	von	bis
in der Gemeinde	von	bis
in der Gemeinde	von	bis
in der Gemeinde	von	bis

Die in eheähnlicher Beziehung lebende Person hat zwar nicht den fünfjährigen Wohnsitz, dafür aber den Arbeitsplatz in der Provinz Bozen seit

### D) MELDEAMTLICHER FAMILIENBOGEN

einschließlich des Antragstellers, bezogen auf das Einreichdatum:

VERWANDTSCHAFTS-GRAD	NACHNAME UND NAME	GEBURTSORT	GEBURTSDATUM	ZIVILSTAND	BERUF

(\*) Es gelten als in eheähnlicher Beziehung lebend:

- zwei Personen, die in einer gemeinsamen Wohnung wohnen und gemeinsame Kinder haben
- zwei Personen verschiedenen Geschlechts, die seit mindestens zwei Jahren in einer gemeinsamen Wohnung wohnen
- zwei Personen, die gemeinsame Kinder haben und erklären, die Wohnung, die Gegenstand der Förderung ist, nach deren Erwerb oder Fertigstellung, gemeinsam bewohnen zu wollen

**E) IMMOBILIEN DES GESUCHSTELLERS/DER GESUCHSTELLERIN**

Der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin verfügt  NICHT über eines der in der Tabelle angeführten Rechte und hat auch nicht ein solches Recht in den letzten 5 Jahren veräußert → **weiter zu Buchstabe F)**

<b>ART DES RECHTES</b> Eigentum, Eigentum aus Beteiligung an einer Gesellschaft (Quote), Miteigentum, Fruchtgenussrecht, Gebrauchsrecht, Wohnrecht usw.	<b>BESCHREIBUNG DER NUTZUNG</b> z.B. Wohnung, Haus mit Wohnung/en, Garage, Gastbetrieb, Bar, Restaurant, Geschäft, Werkstatt, Baugrund, Art der Kulturgüter, usw.	<b>TECHNISCHE DATEN</b> - Einlagezahl (E.Zl.) - Bauparzelle oder Grundparzelle (B.p. oder G.p.) - Materieller Anteil (m.A.) - Katastralgemeinde (K.G.) - m² und Baujahr	<b>VERÄUSSERT</b> (d. h. verkauft, verschenkt, abgetreten)
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

**F) IMMOBILIEN DES EHEGATTEN/DER EHEGATTIN ODER DER IN EHEÄHNLICHER BEZIEHUNG LEBENDEN PERSON**

Der Ehegatte/die Ehegattin oder die in eheähnlicher Beziehung lebende Person verfügt  NICHT über eines der in der Tabelle angeführten Rechte und hat auch nicht ein solches Recht in den letzten 5 Jahren veräußert → **weiter zu Buchstabe G)**

<b>ART DES RECHTES</b> Eigentum, Eigentum aus Beteiligung an einer Gesellschaft (Quote), Miteigentum, Fruchtgenussrecht, Gebrauchsrecht, Wohnrecht usw.	<b>BESCHREIBUNG DER NUTZUNG</b> z.B. Wohnung, Haus mit Wohnung/en, Garage, Gastbetrieb, Bar, Restaurant, Geschäft, Werkstatt, Baugrund, Art der Kulturgüter, usw.	<b>TECHNISCHE DATEN</b> - Einlagezahl (E.Zl.) - Bauparzelle oder Grundparzelle (B.p. oder G.p.) - Materieller Anteil (m.A.) - Katastralgemeinde (K.G.) - m² und Baujahr	<b>VERÄUSSERT</b> (d. h. verkauft, verschenkt, abgetreten)
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

## G) MITEIGENTUM ANDERER PERSONEN AN DER GEFÖRDERTEN WOHNUNG

Miteigentum	<input type="checkbox"/> Eigentum	Quote	<input type="checkbox"/> bloßes Eigentum	Quote
	<input type="checkbox"/> Fruchtgenussrecht	Quote	<input type="checkbox"/> Wohnrecht	Quote
Nachname	Name		geboren am	
in	Steuernummer			
Wohnsitz in der Gemeinde			Postleitzahl	
Fraktion	Straße			Nr.
Telefon privat/Handy:		E-Mail:		

Miteigentum	<input type="checkbox"/> Eigentum	Quote	<input type="checkbox"/> bloßes Eigentum	Quote
	<input type="checkbox"/> Fruchtgenussrecht	Quote	<input type="checkbox"/> Wohnrecht	Quote
Nachname	Name		geboren am	
in	Steuernummer			
Wohnsitz in der Gemeinde			Postleitzahl	
Fraktion	Straße			Nr.
Telefon privat/Handy:		E-Mail:		

Miteigentum	<input type="checkbox"/> Eigentum	Quote	<input type="checkbox"/> bloßes Eigentum	Quote
	<input type="checkbox"/> Fruchtgenussrecht	Quote	<input type="checkbox"/> Wohnrecht	Quote
Nachname	Name		geboren am	
in	Steuernummer			
Wohnsitz in der Gemeinde			Postleitzahl	
Fraktion	Straße			Nr.
Telefon privat/Handy:		E-Mail:		

## H) ANSCHRIFT UND TECHNISCHE DATEN DER ZU FÖRDERNDEN WOHNUNG

Gemeinde	Fraktion	Straße	Nr.
Bauparzelle (B.p.)	oder Grundparzelle (G.p.)	materieller Anteil (m.A.)	
Katastralgemeinde (K.G.)		Baueinheit (B.E.)	
<input type="checkbox"/> Baukonzession oder Bauermächtigung der Gemeinde		Nr.	vom
<b>Hinweis:</b> Die Gesuche können nur nach Erhalt der entsprechenden Bauermächtigung der Gemeinde abgegeben werden.			

## I) BEREITS ERHALTENE WOHNBAUFÖRDERUNG

Der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin hat bzw. hat zusammen mit dem Ehegatten/der Ehegattin oder der in eheähnlicher Beziehung lebenden Person bereits eine Wohnbauförderung erhalten oder übernommen.	
<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA Gesuch Nr.:

## Wahl des Auszahlungsjahres:

Aufgrund der neuen Bestimmung die den Haushalt der Landesverwaltung regelt, muss für alle Maßnahmen, die eine Ausgabe betreffen, das Jahr angegeben werden, in welchem der Betrag effektiv ausbezahlt wird.

Bei Genehmigung der Wohnbauförderungsgesuche ist die Abteilung Wohnungsbau verpflichtet, das Auszahlungsjahr im Zulassungsdekret anzugeben.

Deshalb muss bei Gesuchseinreichung eine Erklärung über die Wahl des Auszahlungsjahres abgegeben werden.

### Nützliche Informationen für die Wahl des Auszahlungsjahres

Die Auszahlung des Beitrages kann erst nach Genehmigung Ihres Wohnbauförderungsgesuches beantragt werden.

Die Auszahlung kann als ordentliche oder vorzeitige Auszahlung erfolgen.

Die ordentliche Auszahlung kann nur erfolgen, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:

- a) der Gesuchsteller muss im Grundbuch als Eigentümer der geförderten Wohnung eingetragen sein;
- b) handelt es sich um eine Wiedergewinnung oder um eine im Bau befindlichen Wohnung, müssen die Arbeiten fertig gestellt und falls notwendig, die neue Benützungsgenehmigung ausgestellt sein;
- c) die zehnjährige Sozialbindung muss im Grundbuch angemerkt sein;
- d) vorhandene Auflagen, welche im Genehmigungsschreiben angeführt sind, müssen erfüllt sein;
- e) der Gesuchsteller muss in die Wohnung den Wohnsitz verlegt haben und muss die Wohnung mit der Familie ständig besetzen.

Die vorzeitige Auszahlung kann nur erfolgen, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:

- a) bei Wiedergewinnung müssen die Hälfte der Wiedergewinnungsarbeiten durchgeführt sein, bei einer im Bau befindlichen Wohnung muss der Rohbau fertig gestellt sein;
- b) der Gesuchsteller muss eine Bankbürgschaft über einen Betrag, welcher dem um 30 Prozent erhöhten Beitrag entspricht, vorlegen; die Bankbürgschaft wird dann bei Abschluss des Gesuches zurückerstattet.

**Da die Auszahlung des Beitrags erst nach Genehmigung des Wohnbauförderungsgesuches und bei Vorhandensein der oben aufgelisteten Voraussetzungen erfolgen kann, ersuchen wir Sie, dies bei der Auswahl des Auszahlungsjahres zu berücksichtigen.**

Es wird die Wichtigkeit der Auswahl des Jahres für die Auszahlung des Beitrages unterstrichen, da das gewählte Jahr im Dekret über die Zulassung angeführt werden muss und demzufolge der Betrag im Haushalt des angegebenen Jahres vorgemerkt und verpflichtet wird.

**Sobald die Summe im Haushalt des gewählten Jahres vorgemerkt und verpflichtet ist, können Sie in keinem Fall den Betrag vor dem gewählten Jahr erhalten.**

**Wird die Auszahlung nicht im angegebenen Jahr, oder bei schwerwiegender Begründung im darauffolgenden Jahr beantragt, wird die genehmigte Förderung widerrufen.**

*Der/die Gesuchsteller/Gesuchstellerin erklärt, dass er/sie, im Falle der Genehmigung des Wohnbauförderungsgesuches, die Auszahlung des Beitrages (vorzeitige oder ordentliche Auszahlung) im Jahr*

- 2017
- 2018
- 2019

*beantragen wird (bitte nur ein Jahr ankreuzen).*

*Der/die Gesuchsteller/Gesuchstellerin nimmt zur Kenntnis, dass die Wahl des Jahres verpflichtend für die Auszahlung des Beitrages ist.*

## E-MAIL-ADRESSE

Der/die Gesuchsteller/in erklärt, dass die Kommunikation in Bezug auf dieses Verwaltungsverfahren ausschließlich über die angeführte E-Mail-Adresse erfolgen soll und diese während der Dauer des Verwaltungsverfahrens aktiv bleibt bzw. eine eventuelle Änderung der Adresse rechtzeitig mitgeteilt wird.

E-Mail-Adresse:

## Wahl der Sprache des Schriftverkehrs

Deutsch  Italienisch

## Information gemäß Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 bezüglich der Erhebung von personenbezogenen Daten

Rechtsinhaber der Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen. Die übermittelten Daten werden von der Landesverwaltung, auch in elektronischer Form, für die Erfordernisse des Landesgesetzes Nr.13/1998 verarbeitet. Verantwortlich für die Verarbeitung ist der Direktor der Abteilung 25 Wohnungsbau. Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die angeforderten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten, Auszüge und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verlangen. Die Daten können folgenden anderen öffentlichen und/oder privaten Rechtsträgern zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben mitgeteilt werden, soweit dies in engem Zusammenhang mit dem eingeleiteten Verwaltungsverfahren erfolgt: Landesämter, Gemeinden, Katasteramt und Grundbuch, Agentur für Einnahmen und Finanzbehörde, Nisf, SIAG und Südtirol Finance AG und den konventionierten Banken.

Die Information zur Verordnung ist auf unserer Website zur Verfügung: [www.provinz.bz.it/bauen-wohnen/geoerorderter-wohnbau](http://www.provinz.bz.it/bauen-wohnen/geoerorderter-wohnbau) unter der Angabe „Service“, Datenschutzbestimmungen..

## Unwahre oder unvollständige Erklärungen

Mit der Unterschrift des Fragebogens nehme ich zur Kenntnis, dass ich im Falle unwahrer oder unvollständiger Erklärungen laut Artikel 76 des D.P.R. Nr. 445 vom 28. Dezember 2000 strafrechtlich verfolgbar bin, und dass die aufgrund der unwahren Angaben eventuell erhaltenen Förderungen widerrufen werden.

Das Amt wird stichprobenartige Kontrollen über den Wahrheitsgehalt der abgegebenen Erklärungen durchführen (Art. 5, L.G. Nr. 17/1993).

## Stichprobenartige Kontrollen

Um die Einhaltung der Verpflichtungen, die mit der Gewährung der Wohnbauförderung verbunden sind kontrollieren zu können, ermächtigt der/die Gesuchsteller/in die Autonome Provinz Bozen, die mit der Sozialbindung zu belastenden Liegenschaften von Personen seines/ihrer Vertrauens überprüfen zu lassen. Der/die Förderungsempfänger/in muss auf Anfrage die dazu notwendigen Mittel bereitstellen, wobei allfällige Kosten von der Autonomen Provinz Bozen übernommen werden.

## Kumulierbarkeit der Förderungen

Mit der Unterschrift dieses Fragebogens nehme ich zur Kenntnis, dass die Summe der erhaltenen Förderungen

1. Beitrag für Neubau, Kauf oder Wiedergewinnung
2. Bauspardarlehen
3. zinsloses Darlehen für den Vorschuss der staatlichen Steuerabzüge
4. Beitrag für Energieeinsparung

die getätigten Gesamtausgaben für dieselbe Wohnung nicht überschreiten darf.

Wird ein öffentlicher Beitrag für Energieeinsparung in Anspruch genommen, kann für dieselben Ausgaben keine Wohnbauförderung beantragt werden.

## Verwendung einer telematischen Stempelmarke

Der/die Unterfertige erklärt, dass die betreffende Stempelmarke ausschließlich für das vorliegende Dokument verwendet wird und für 3 Jahre, im Sinne des Art. 37 des DPR Nr. 642 von 1972, aufbewahrt wird.

Ort .....

.....  
**Unterschrift des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin**

Datum ...../...../.....

.....  
**Unterschrift des Ehegatten/der Ehegattin bzw. der in eheähnlicher Beziehung lebenden Person**

Bemerkungen:

## Dem Gesuch beizulegende Dokumente:

### Allgemeine Unterlagen

- Fotokopie des Personalausweises des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin
- Fotokopie des Personalausweises des Ehegatten/der Ehegattin bzw. der in eheähnlicher Beziehung lebenden Person
- Unbewohnbarkeitserklärung
- Einverständniserklärung des Grundeigentümers (falls nicht Gesuchsteller)
- .....
- .....
- .....
- .....

### Technische Dokumente:

- Begehungsprotokoll der Gemeinde bzw. des Amtes für Geologie
- vidimierter Grundriss der zu fördernden Wohnung (Original)
- Baukonzession oder Meldung im Sinne von Artikel 98, des Landesgesetzes 13/97
- vollständiges, genehmigtes Projekt
- technische Baubeschreibung
- detaillierter Kostenvoranschlag
- geologisches Gutachten
- aussagekräftige Fotodokumentation aller Schäden
- .....
- .....
- .....
- .....

*In dieser Liste sind die Unterlagen die bereits bei einer öffentlichen Verwaltung aufliegen und die laut Artikel 15 des Gesetzes vom 12. November 2011, Nr. 183, von Amts wegen angefordert werden können, nicht angeführt.*